

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 31 (1915)

Heft: 2

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Räumen durch feuerfichere Wände und Türen, letztere z. B. aus Eichenholz, abzuschließen sind. Wände der Treppenhäuser und der Treppen vom Dachstock zum Kehlboden sind aus feuerficherem Material auszuführen. Die Unterseite der hölzernen Treppen sind mit einer Gips- oder Pflasterdecke zu versehen.“

Gewerbliche Lehrstellenvermittlung in Zürich. Um der aus der Volksschule austretenden Jugend nach Möglichkeit Gelegenheit zur Berufslehre zu bieten, hat der Gewerbeverband der Stadt Zürich beschlossen, die Lehrstellenvermittlung zu organisieren. Die nachstehend bezeichneten Stellen sind von nun an bereit, Lehrstellen-Suchenden unentgeltlich Auskunft über die bestehenden Lehrgelegenheiten und die Bedingungen des einzelnen Berufes Auskunft zu erteilen:

Dachdecker: J. Karrer, Dachdeckermeister, Bönitzweg 4 in Zürich 7. Gärtner: Jean Fehr, Handelsgärtner, Schaffhauserstrasse 97 in Zürich 6. Installateure und Zeichner: A. Kruck, Installationsgeschäft, Untere Ränge 19 in Zürich 1. Raminseger: J. Zürcher, Lindenbachstrasse 25 in Zürich 6. Kupferschmiede: H. Klaus, Lagerstrasse 51 in Zürich 4. Maler: Arbeitsnachweis des Malermeistervereins, Morgartenstrasse 13 in Zürich 4. Maurer: G. Kruck, Baumeister, Kirchgasse 36 in Zürich 1. Schlosser: J. Alder, Schlossermeister, Gletscherstrasse 6 in Zürich 8. Schmiede: J. Fäßler, Bräuerstrasse 87 in Zürich 4. Schreiner: Alder, Zentralsekretariat des Verbandes Schweizer Schreinermeister, Unterer Mühleweg 2 in Zürich 1. Spengler: Henri Egli, Spenglermeister, Sternenstrasse 28 in Zürich 2. Wagner: Fritz Tüscher, Wagnermeister, Herbartstrasse 5 in Zürich 4. Zimmerleute: J. Müller, Zimmermeister, Nordstrasse 183 in Zürich 6.

Der Vorstand des Gewerbeverbandes Zürich empfiehlt diese Auskunft- und Vermittlungsstellen sowohl allen Lehrmeistern als auch Lehrstellen-Suchenden zu reger Inanspruchnahme und macht besonders darauf aufmerksam, daß in verschiedenen Berufen noch eine Anzahl Lehrstellen zu vergeben sind. Auch Nichtverbandsmitglieder sollen offene Lehrstellen dort anmelden.

Zum Zweite der Arbeitsbeschaffung für das Baugewerbe in Zürich publizieren namens der Sektion Zürich des Schweizer Baumeister-Verbandes, deren Präsident, Herr Gustav Kruck und der Aktuar Herr E. Schenker, folgenden Aufruf:

„Vergebt Bauaufträge! Die heutige Lage des Baugewerbes veranlaßt uns, neuerdings einen dringenden Appell an Alle zu richten, die Bauarbeiten zu vergeben haben, sie jetzt ausführen zu lassen. Gründe wirtschaftlicher und sozialer Natur sprechen dafür, daß es richtig ist, Bauarbeiten, namentlich Umbauten und Reparaturen, jetzt zur Ausführung zu bringen. Es ist zu erwarten, daß nach Eintritt normaler Verhältnisse eher eine Steigerung der Baukosten eintreten wird. Die Förderung der Bautätigkeit kann wesentlich zur Verbesserung der wirtschaftlichen Verhältnisse beitragen.“

Preisauflage in der Hans- und Jute-Industrie. Durch die fortwährende Preissteigerung der Rohmaterialien, sowie der sehr erschwerten, mit außerordentlichen Risiken und Spesen verbundenen Rohstoffbeschaffung sieht sich der Verband schweizerischer Seilermeister gezwungen, auf sämtliche Seilerwaren einen Aufschlag von vorläufig 20 bis 25 Prozent eintreten zu lassen, und zwar mit sofortiger Wirkung.

Die Entstehung der Glasmalerei und ihre Bedeutung für die Ornamentik erläuterte Herr Kunstmaler Linck in Bern in instruktiver Weise in der Bernischen

Kunstgesellschaft. In Rom, Zürich, Reims, Augsburg usw. wurden Glasmalereien aus dem neunten bis elften Jahrhundert erhalten. Die Glasmalerei dieser Zeit ist eine kräftige Mosaiktechnik, unterstützt durch sogenannte Blekruten. Die Motive lehnen sich an Stiche der alten Meister.

Das vierzehnte Jahrhundert bringt die Blüte der Glasmalerei. Cellini schreibt ein Traktat über Glasmalerei, worin er auch schon klagt über Puschereien. Die Glasmalerei verzichtet auf Raumwirkung. Es ist reine Flächenmalerei. Der Hauptförderer der Glasmalerei war die Kirche. In der Schweiz besonders kam der schöne Gebrauch auf, Wappenscheiben zu schenken. Diese Schweizerischen Wappenscheiben des fünfzehnten und sechzehnten Jahrhunderts gehören zu den besten und zu den schönsten Glasmalereien überhaupt.

Vom 17. Jahrhundert an geht die Glasmalerei zurück. Einzelne der wundervollen alten Farben, namentlich das rote Überfangglas, können nicht mehr hergestellt werden. Doch hat in neuerer Zeit die Glasmalerei wieder einen kräftigen Aufschwung genommen.

Schweizerische Gasapparatefabrik, Solothurn. Im Geschäftsjahr 1914 belief sich der Bruttoertrag auf 123,025 Franken gegenüber 138,164 Fr. im Vorjahr. Nach Abzug sämtlicher Verwaltungskosten, Zinsen, Steuern usw. verbleibt ein Reingewinn von 39,904 Fr. (1913 44,300 Franken). Die vorgeschlagene Dividende von 5 % (Vorjahr 7 %) auf das Aktienkapital von 350,000 Fr. beansprucht 17,500 Fr. (1913 24,500 Fr.).

Schweizer. Gesellschaft für Metallwerte, Basel. Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 29. März beschlossen, der Generalversammlung zu beantragen, die Dividende in Anbetracht der Kriegsergebnisse auf 3 % (gegen 10 % in den beiden Vorjahren) festzusetzen.

Schnellpolitur (Eifert) wird hergestellt durch Mischen, bezw. Lösen von Spiritus 500 g. Schwefeläther 28 g, Leuchtpetroleum 19 g, Spirituslack 12 g, Schellack 14 g, Benzolharz 1 g. Die Flüssigkeit, die eine geringe Menge Saß enthält, nimmt eine bräunliche Farbe an. Um damit zu polieren, wird ein Stückchen loser Wollstoff, gestricktes Tuch oder ein alter Strumpf zu einem kleinen Ballen zusammengelegt, nach gutem Durchschütteln der Politur damit befeuchtet und ein Stück weicher Leinwand darüber geschlagen und nun mit der stark angefeuchteten Seite leicht in Schlangenlinien, dann in der Längsrichtung des zu polierenden Gegenstandes und schließlich in der Querrichtung so lange gewischt, bis der Lappen ganz trocken ist und die Polierwolken vom Holze verschwunden sind. Je öfter diese Arbeit hintereinander vorgenommen wird, um so schöner fällt die Politur aus. Fleckschlag und Flecke verschwinden sofort und es entsteht eine neue, spiegelblankte Fläche auf den Gegenständen.

Literatur.

Conseils de Jacques Bonhomme aux jeunes ouvriers suisses. Voici une bonne petite brochure destinée en particulier aux jeunes gens qui vont sortir d'apprentissage. Cet excellent petit guide recommandé par la Commission centrale des apprentissages de l'Union suisse des arts et métiers contient tout ce qu'on voudrait pouvoir dire au jeune homme qui fait son entrée dans la vie. Il contient des conseils fort utiles présentés sans sermon, que les jeunes gens reliront même volontiers à l'occasion et renferme en outre des renseignements qui rendront de précieux services. L'aperçu ci-dessous donne une idée du contenu: Conseils de Jacques Bonhomme à son apprenti

sortant d'apprentissage, A un jeune homme, Proverbes et maximes, Travail, Devoir, Patrie, Famille, Amitié, La vie, Règles d'hygiène, Amis paternels à l'Etranger, Etablissements d'éducation professionnelle pour jeunes artisans, Bureaux de placement, Offices du travail.

Cette brochure de 48 pages avec jolie couverture illustrée en deux couleurs est spécialement recommandée aux pères de famille et aux patrons s'intéressant à l'éducation d'un fils ou d'un apprenti. Les autorités, les directeurs d'orphelinat, les commissions d'examen, les sociétés et les corporations s'occupant de la jeunesse ne manqueront pas de remettre ces conseils dans les mains des jeunes gens.

Prix: brochée 90 ct., reliée toile, titre or. fr. 1.80, chez les imprimeurs-éditeurs Büchler & Cie., Berne.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man mindestens 20 Cts. in Marken (für Zufendung der Offerten) beilegen. Wenn keine Marken beilegen, wird die Adresse des Fragestellers beigebrucht.

1434. Wer liefert ganz feines Sagemehl für Steinholzbodenbelag? Offerten an Zof. Wirtensohn, Gipsergeschäft, Schwyz.

1435. Wer liefert Schleifsteine von gröberer und feinerer Körnung? Welche Steine sind die besten für Mähmaschinenmesser zu schleifen? Offerten an Geb. Stucki, Wagnerei, Trimmstein b. Morb (Bern).

1436. Welche Holzwarenfabrik übernimmt die Ausführung von Maschinenartikeln? Offerten an H. Tröger, z. Flora, Bergstrasse, Stäfa.

1437. Wer liefert Konfistensett, fahweise, sofort ab Lager? Gefl. Offerten unter Chiffre 1437 an die Exped.

1438. Wer liefert neu oder gebraucht ein gut erhaltenes Spaltgatter? Gefl. Offerten unter Angabe von Alter, Fabrikat und äußerstem Preise unter Chiffre 1438 an die Exped.

1439. Sägerei wünscht Offerten für ein Halblokomobil für Sägpflanzen- und Holzfeuerung von ca. 60–80 HP, neu oder gebraucht, jedoch in tadellosem Zustande. Gefl. Offerten unter Angabe von Fabrikat, Alter und äußerstem Preise unter Chiffre 1439 an die Exped. Befragung Herbst 1915.

1440. Wer liefert sofort ab Lager eine gebrauchte Presse zur Fabrikation von 5–800 Mosait-Plättchen, 20×20 cm, täglich? Ferner eine dazu passende Poliermaschine? Gefl. Offerten unter Chiffre 1440 an die Exped.

1441. Wer liefert einen gebrauchten, gut erhaltenen Dampfkeffel mit Abholzfeuerung für eine Trockenanlage? Rauminhalt des Zofales 45–50 m³. Ferner eine wenig gebrauchte Abriecht- und eventuell kombinierte Dickschobelmachine mit runder Messermelle, 50–60 cm breit, mit Einrichtung zum Ruten und Rehlen? Neueste Offerten und Beschriebe an J. Anderhub, Baugeschäft, Hochdorf.

1442. Wer baut Dampfesfessel von ca. 120×120×100 mm Größe für einen Druck von unter 1 Atm. mit vornen gut verschließbarer Türe zum Dämpfen von kurzen Holzstücken, oder wer hat gebrauchte Keffel abzugeben? Offerten unter Chiffre 1442 an die Exped.

1443. Wer hätte ein größeres Quantum Eschenstämme abzugeben? Gefl. Offerten mit Angaben über Durchmesser und Preis unter Chiffre G R postlagernd Madiswil (Bern).

1444. Wer hätte eine gut erhaltene Spindelpresse, 20 bis 30 mm Spindelstärke, abzugeben? Offerten mit Angabe der Ausladung resp. l. B. zwischen Ständern, Hub- und Durchfallöffnung an Postfach Basel 20619.

1445. Wer liefert Werkzeugmaschinen, gebraucht, jedoch gut erhalten, sowie Gas- oder Benzinmotoren, stehend oder liegend, 1 1/2 HP, im Gewichte von ca. 50 Kg., mit Garantieschein? Offerten unter Angabe der Preise event. Abbildung und Altersangabe unter Chiffre 1445 an die Exped.

1446. Wer übernimmt dauernd die Schleif- und Polierarbeiten von Grauguß und Schmiedesteilen für Glätteisen fertig zum Vernickeln in Posten von je mehreren 100 Stück? Offerten unter Chiffre 1446 an die Exped.

1447. Wer würde die autogenische Schweißung eines gebrochenen Maschinenteiles von Gußeisen besorgen? Offerten an Ferd. Mohr, Olten.

1448. Wer hätte in tadellosem Zustande erhaltene dünnwandige Zementröhrenmodelle von 10 und 50 cm, zum stehend stampfen, billig abzugeben? Offerten unter Chiffre 1448 an die Expedition.

1449. Wer hätte ein gebrauchtes Röhrenmodell, 20 cm, zum stehend gießen, abzugeben? Offerten an Wilh. Rifenbach, Unternehmer, Magden b. Rheinfelden.

1450. Wer hätte eine gut erhaltene Rundstabhobelmachine zu verkaufen? Offerten an Gebr. Jenzler, Säge Koppigen (Bern).

1451. Welche Fabrik liefert außer Syndikat prima Portland-Zement und hydr. Kalt gegen monatl. Kassa auf die Station einer deutsch schweizerischen Grenzstadt und zu welchem Preise? Gefl. Offerten unter Chiffre 1451 an die Expedition.

1452a. Wer liefert einfache, vorteilhafte, wenig Platz einnehmende Hämmer für Schmiede? b. Wer liefert trockene 6 bis 12 cm dicke La Buchenbretter? Offerten an H. Geß, Solothurn.

1453. Hätte jemand Bestandteile für einen Einspaltgatter abzugeben (Blattfassungen etc.)? Kann auch gebraucht, aber muß in gutem Zustande sein. Gefl. Offerten an Gebr. Herrmann, Sägerei Trubtschachen (Bern).

1454. Wer hätte eine kleine gebrauchte Langlochbohrmaschine, event. nur Kreuzsupport und Bohrtopf abzugeben? Offerten an Gebr. Christen, Rechenmacher, Wafen im Emmenthal.

1455. Wer fabriziert kleine Rechen mit hohlen Zähnen, wo der Stiel mit eisernen Schrauben befestigt ist. Offerten unter Chiffre 1455 an die Expedition.

1456a. Wer liefert Marmorplatten für Schalttafeln etc. an Wiederverkäufer? b. Wer liefert Albestplatten an Wiederverkäufer? Ausführl. Offerten unter Chiffre 1456 an die Exped.

1457. Lassen sich in einem aus Brettern mit Erde und Sägespäne eingedeckten Kasten Buchen- und Eschenbretter dämpfen und trocknen? Würde der Abdampf einer kleinen Dampfmaschine genügen oder muß direkt aus dem Keifel Dampf geleitet werden? Wer würde einem kleinen Geschäftsmann raten, wie er dies ohne großen Kosten einrichten kann. G. J. Müller, Doppelshwand (Zugern).

1458. Wer liefert eine gut erhaltene Holzwelle von mindestens 50 cm Durchmesser und 2 m Länge. Offerten an Herrn. Burgherr in Wilten (Zugern).

1459. Wer hätte eine gut erhaltene, vertikale Bohrspindel samt Bohrfäße und Lager abzugeben für Holzböhrmaschine? Offerten an Ed. Abplanalp, Bräuerstraße, Entlebuch.

1460. Wer hat eine noch gut erhaltene sog. deutsche Drehbank ohne Leitspindel mit Support für ca. 1000 mm Drehlänge und 180–200 mm Spindelhöhe abzugeben. Offerten unter Chiffre U 1460 an die Expedition.

1461. Wer liefert gedämpftes Birnbaumholz, trockene und frische Ware? Siegrist & Stofar, Schaffhausen.

1462. Wer liefert Schindeln, große Pakete? Offerten unter Chiffre 1462 an die Expedition.

1463. Wer liefert Mannesmannrohre 10 mm äußerer Durchmesser in größeren Posten? Offerten unter Chiffre 1463 an die Expedition.

1464. Wer hat eine Drehscheibe für einen Turmkrahn mit 2,8 m Spurweite sofort abzugeben? Detaillierte Offerten sind zu richten unter Chiffre 1464 an die Expedition.

1465. Wer ist Abgeber von gelagerten Eschenladen von über 100 mm Dicke? Gefl. Offerten mit Preis und Quantum unter Chiffre 1465 an die Expedition.

1466. Wer hätte tannene Schwarten in Bündeln gebunden, in größeren Quantitäten abzugeben? Offerten mit Preis und Angabe des Quantums unter Chiffre 1466 an die Expedition.

1467. Wer liefert 1 Waggon schöne Hobelwaren (Krahlentäfer, Bodenriemen etc.)? Auskunft unter Chiffre 1467 bei der Expedition.

1468. Wer hätte eine gebrauchte noch gut erhaltene Feldschmiede und einen kleinen Amboß samt Werkzeug billig abzugeben? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 1468 an die Expedition.

1469. Wer hätte noch zirka 100 m³ Blöckerholz abzugeben (Mittelware) und zu welchem Preise Station verladen? Offerten unter Chiffre 1469 an die Expedition.

Antworten.

Auf Frage 1402. Könnte 12 mm Rifenbretter in guter Qualität liefern. R. Fehlmann, Sägerei, Lenzburg.

Auf Frage 1411. Wir haben einige gebrauchte Feldschmieden und Amboße in gut erhaltenem Zustande und zu günstigen Preisen sofort ab Lager abzugeben: Robert Aebi & Cie., Zürich 1, Werdmühleplatz 2.

Auf Frage 1411. Diverse gebrauchte Amboße sowie Feldschmieden haben wir stets am Lager und laden Sie zur Befichtigung ein: Bachmann-Böschhardt & Cie., Stampfenbachstraße 57, Zürich.

Auf Frage 1412. Wir empfehlen Ihnen Befichtigung unseres reichhaltigen Lagers in Alstetten, wo wir eine Anzahl passende